

Sicherheitsdatenblatt

gemäß (EG) Nr.1907/2006 in Form der Fassung Verordnung (EU) Nr.2015/830

VANDAL Gelsenspirale

überarbeitet: 11.07.2017

Ausgabe Datum: 11.07.2017

Abschnitt: 1 Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname: **VANDAL Gelsenspirale**
EAN: 9003200331456**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
Verwendungssektor**Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Gelsenschutz**Verwendungen, von denen abgeraten wird** jede, ausgenommen als Gelsenschutz.1.3. **Hersteller/Lieferant:** Fa. NIFRA Parfümerie GmbH Nachfolger Panny KG
A-1050 Wien, Bräuhausgasse 68
Tel. +43-(0)1-544 46 66-0
E-mail: office@nifra.at1.4. **Notrufnummer:** +43 01 406 43 43 (Vergiftungszentrale)**Abschnitt 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

H 411: Chronisch gewässergefährdend, Gefahrenkategorie 2.

2.2. Kennzeichnungselemente**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramm:**Signalwort** keines

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

EUH 208 Enthält:1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on: Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Gefahrenhinweise

H 411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

2.3. Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB- Beurteilung; PBT: Nicht anwendbar; vPvB: Nicht anwendbar.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß (EG) Nr.1907/2006 in Form der Fassung Verordnung (EU) Nr.2015/830

VANDAL Gelsenspirale

überarbeitet: 11.07.2017

Ausgabe Datum: 11.07.2017

Abschnitt 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1. Chemische Charakterisierung:

Beschreibung: Festes Insektizid mit dem Wirkstoff Prallethrin.
 Zusammensetzung: Gemisch aus nachfolgend angeführten gefährlichen Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

3.2. Gefährliche(r) Inhaltsstoff(e)

gemäß CLP Verordnung (EG) Nr.1272/2008

Bezeichnung:	Kaliumnitrat
Gehalt:	>= 1-< 3 %
Gefahrenpiktogramm:	GHS03; Signalwort: Achtung
H- Sätze:	H 272: Oxidierende Feststoffe, Gefahrenkategorie 3
CAS-Nr.:	7757-79-1
EINECS-Nr.:	231-818-8
REACH-Nr.:	01-2119488224-35
Bezeichnung:	Bht; 2,6-di-tert-butyl-4-methylphenol
Gehalt:	>= 0.25% - < 0.5%
Gefahrenpiktogramm:	GHS09; Signalwort: Achtung
H- Sätze:	H 400: Akut gewässergefährdend, Kategorie 1 H 410: Chronisch gewässergefährdend, Gefahrenkategorie 1
CAS-Nr.:	128-37-0
EINECS-Nr.:	204-881-4
REACH No.:	01-2119480433-40
Bezeichnung:	Prallethrin
Gehalt:	0,1%
Gefahrenpiktogramm:	GHS06, GHS09, Signalwort: Gefahr
H-Sätze:	H 302: Akute orale Toxizität, Kategorie 4 H 331: Akute inhalative Toxizität, Kategorie 3 H 400: Akut gewässergefährdend, Kategorie 1 H 410: Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 1
CAS-Nr.:	23031-36-9
EINECS-Nr.:	245-387-9
Bezeichnung:	Essigsäure
Gehalt:	>= 0.01% - < 0.1%
Gefahrenpiktogramm:	GHS02; GHS05; Signalwort: Gefahr
H- Sätze:	H 226: Entzündbare Flüssigkeiten, Gefahrenkategorie 3 H 314: Verätzung der Haut, Gefahrenkategorien 1A
CAS-Nr.:	64-19-7
EINECS-Nr.:	200-580-7
Index-Nummer.:	607-002-00-6
REACH No.:	01-2119475328-30
Bezeichnung:	Chlorwasserstoff
Gehalt:	>= 0.01% - < 0.1%
Gefahrenpiktogramm:	GHS04; GHS05; GHS06; Signalwort: Gefahr
H- Sätze:	H 290: Korrosiv gegenüber Metallen, Gefahrenkategorie 1 H 331: Akute Toxizität (inhalativ), Gefahrenkategorie 3 H 314: Verätzung der Haut, Gefahrenkategorien 1A H 335: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Gefahrenkategorie 3, Atemwegsreizung.
CAS-Nr.:	7647-01-0
EINECS-Nr.:	231-595-7
Index-Nummer.:	017-002-00-2
REACH No.:	01-2119484862-27, 01-21194848
Bezeichnung:	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on
Gehalt:	87 ppm
Gefahrenpiktogramm:	GHS07;GHS09; Signalwort: Achtung
H- Sätze:	H 302: Akute Toxizität (oral), Gefahrenkategorie 4 H 315: Verätzung/Reizung der Haut, Gefahrenkategorie 2 H 318: Schwere Augenschädigung/-reizung, Gefahrenkategorie 1 H 317: Sensibilisierung - Haut, Gefahrenkategorie 1B H 400: Akut gewässergefährdend, Kategorie 1
CAS-Nr.:	2634-33-5
EINECS-Nr.:	220-120-9
Index-Nr.:	613-088-00-6

Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der angeführten H-Sätze ist Abschnitt 16 zu entnehmen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß (EG) Nr.1907/2006 in Form der Fassung Verordnung (EU) Nr.2015/830

VANDAL Gelsenspirale

überarbeitet: 11.07.2017

Ausgabe Datum: 11.07.2017

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- Nach Hautkontakt:** Mit reichlich Wasser und Seife abwaschen.
Nach Augenkontakt: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
Nach Verschlucken: Auf keinen Fall Erbrechen herbeiführen. SOFORT ARZT ZUZIEHEN.
Nach Einatmen: Den Verletzten ins Freie bringen, ihn ausruhen lassen und warm halten.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung: Keine

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Geeignete Löschmittel:**

Wasser, Kohlendioxid (CO₂).
Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:
Keine besonderen Einschränkungen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen.
Durch die Verbrennung entsteht ein dichter Rauch.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Geeignete Atemgeräte verwenden.
Das kontaminierte Löschwasser getrennt auffangen. Nicht in der Abwasserleitung entsorgen.
Wenn im Rahmen der Sicherheit möglich, die unbeschädigten Behälter aus der unmittelbaren Gefahrenzone entfernen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Persönliche Schutzausrüstung tragen.
Alle Entzündungsquellen entfernen.
Personen an einen sicheren Ort bringen.
Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.
Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.
Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.
Geeignetes Material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit reichlich Wasser waschen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

Sicherheitsdatenblatt

gemäß (EG) Nr.1907/2006 in Form der Fassung Verordnung (EU) Nr.2015/830

VANDAL Gelsenspirale

überarbeitet: 11.07.2017

Ausgabe Datum: 11.07.2017

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden. Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden. Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste inkompatibler Stoffe befinden. Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden. Während der Arbeit nicht essen oder trinken. Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lebensmittel, Getränke und Tiernahrung fern halten.

Unverträgliche Werkstoffe:

Kein spezifischer.

Angaben zu den Lagerräumen: Ausreichende Belüftung der Räume.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Kein besonderer Verwendungszweck.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

Kaliumnitrat- CAS: 7757-79-1

EU - LTE: 10 mg/m³ - Bemerkungen: inhalierbare FraktionEU - LTE: 3 mg/m³ - Bemerkungen: einatembare Fraktion

Bht; 2,6-di-tert-butyl-4-methylphenol - CAS: 128-37-0

TLV TWA 2mg/m³ / 8h

Essigsäure - CAS: 64-19-7

EU - LTE(8h): 25 mg/m³, 10 ppm

ACGIH - LTE(8h): 10 ppm - STE: 15 ppm - Bemerkungen: URT and eye irr, pulm func

Chlorwasserstoff - CAS: 7647-01-0

EU - LTE(8h): 8 mg/m³, 5 ppm - STE: 15 mg/m³, 10 ppm - Bemerkungen: Bold-type: Indicative Occupational Exposure Limit Values [2,3] and Limit Values for Occupational Exposure [4] (for references see bibliography)

ACGIH - STE: C 2 ppm - Bemerkungen: A4 - URT irr

DNEL-Expositionsgrenzwerte

Kaliumnitrat- CAS: 7757-79-1 (ECHA VALUES)

Arbeitnehmer Gewerbe: 20.8 mg/kg - Verbraucher: 12.5 mg/kg - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig (wiederholt)

Arbeitnehmer Gewerbe: 36.7 mg/m³ - Verbraucher: 10.9 mg/m³ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig (wiederholt)

Verbraucher: 12.5 mg/kg - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig (wiederholt)

PNEC-Expositionsgrenzwerte

Kaliumnitrat- CAS: 7757-79-1 (ECHA VALUES)

Target: Süßwasser - Wert: 0.45 mg/l

Target: Intermittent releases - Wert: 4.5 mg/l - Anmerkungen: Acqua dolce

Target: Meerwasser - Wert: 0.04 mg/l

Target: Mikroorganismen in Kläranlagen - Wert: 18 mg/l

Bht; 2,6-di-tert-butyl-4-methylphenol - CAS: 128-37-0 (ECHA VALUES)

Target: Süßwasser - Wert: 4 µg/L - Anmerkungen: assessment factor 10

Target: Meerwasser - Wert: 0.4 µg/L - Anmerkungen: assessment factor 100

Target: Intermittent releases - Wert: 4 µg/L - Anmerkungen: assessment factor 10

Target: Süßwasser-Sedimente - Wert: 1.29 mg/kg - Anmerkungen: statistical extrapolation

Target: Boden (Landwirtschaft) - Wert: 1.04 mg/kg - Anmerkungen: statistical extrapolation

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Augenschutz: Bei normaler Verwendung nicht notwendig. In jedem Fall nach den gängigen Arbeitsrichtlinien arbeiten.

Hautschutz: Bei normaler Verwendung sind besondere Vorsichtsmaßnahmen nicht notwendig.

Handschutz: Bei normaler Verwendung nicht notwendig.

Atemschutz: Bei normaler Verwendung nicht erforderlich.

Wärmerisiken: Keine

Sicherheitsdatenblatt

gemäß (EG) Nr.1907/2006 in Form der Fassung Verordnung (EU) Nr.2015/830

VANDAL Gelsenspirale

überarbeitet: 11.07.2017

Ausgabe Datum: 11.07.2017

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9. 1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Allgemeine Angaben****Aussehen:**

Form:	festе Gelsenspirale
Farbe:	grün
Geruch:	charakteristisch
Geruchsschwelle:	
pH-Wert (10 g/l) bei 20 °C:	Keine Angabe
Zustandsänderung	
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Nicht bestimmt.
Siedepunkt/Siedebereich:	Nicht bestimmt.
Flammpunkt:	Nicht bestimmt.
Entzündlichkeit (fest, gasförmig):	Nicht bestimmt.
Zündtemperatur:	Nicht bestimmt.
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosionsgefahr:	Nicht anwendbar.
Explosionsgrenzen:	
Untere:	Nicht bestimmt.
Obere:	Nicht bestimmt.
Dampfdruck:	Nicht anwendbar.
Dichte bei 20 °C:	Nicht bestimmt.
Relative Dichte	Nicht bestimmt.
Dampfdichte	Nicht anwendbar.
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht anwendbar.
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit	
Wasser:	etwas löslich.
Verteilungskoeffizient (n- Octanol/ Wasser):	Nicht bestimmt.
Viskosität:	
Dynamisch:	Nicht anwendbar.
Kinematisch:	Nicht anwendbar.
Lösemittelgehalt:	
Organische Lösemittel:	Nicht bestimmt.
VOC (EU):	Nicht bestimmt.
Festkörpergehalt:	Nicht bestimmt.

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Stabil unter Normalbedingungen

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter Normalbedingungen

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unter normalen Umständen stabil.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine spezifische.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß (EG) Nr.1907/2006 in Form der Fassung Verordnung (EU) Nr.2015/830

VANDAL Gelsenspirale

überarbeitet: 11.07.2017

Ausgabe Datum: 11.07.2017

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Toxikologische Informationen zur Mischung: N.A.

Toxikologische Informationen zu den Hauptbestandteilen der Mischung:

Kaliumnitrat - CAS: 7757-79-1

a) akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte	> 2000 mg/kg
Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Ratte	> 5000 mg/kg
Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte	> 0.527 mg/l - Laufzeit: 4h

f) Karzinogenität:

Test: NOAEL(C) - Spezies: Ratte > 1500 mg/kg - Quelle: >/= and mg/kg bw/day

Bht; 2,6-di-tert-butyl-4-methylphenol - CAS: 128-37-0

a) akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte	> 2000 mg/kg
Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Ratte	> 2000 mg/kg

Prallethrin; 2-Methyl-4-oxo-3-(prop-2-ynyl)cyclopent-2-en-1-yl 2,2-dimethyl-3-(2-methylprop-1-enyl) cyclopropanocarboxylat - CAS: 23031-36-9

a) akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte	417 mg/kg
Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Ratte	> 2000 mg/kg
Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte	0.658 mg/l - Laufzeit: 4h

Wenn nicht anders angegeben, sind die folgende von der (EU)2015/830 verlangende Daten als N/A anzusehen.:

a) Akute Toxizität;

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut;

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

c) Schwere Augenschädigung/-reizung;

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut;

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

e) Keimzell-Mutagenität;

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

f) Karzinogenität;

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

g) Reproduktionstoxizität;

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition;

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition;

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

j) Aspirationsgefahr.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß (EG) Nr.1907/2006 in Form der Fassung Verordnung (EU) Nr.2015/830

VANDAL Gelsenspirale

überarbeitet: 11.07.2017

Ausgabe Datum: 11.07.2017

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Im Einklang mit der GLP verwenden, nicht herumliegen lassen.

Kaliumnitrat- CAS: 7757-79-1

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnien =	490 mg/l - Dauer / h: 48
Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische =	1378 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Specie: poecilia reticulata
Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen	> 1700 mg/l - Dauer / h: 10 - Anmerkungen: 10 days

Bht; 2,6-di-tert-butyl-4-methylphenol - CAS: 128-37-0

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische =	0.464 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: ECOSAR
Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnien =	0.84 mg/l - Dauer / h: 48
Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen =	0.577 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: ECOSAR Green algae

b) Chronische aquatische Toxizität:

Endpunkt: NOEC - Spezies: Fische =	0.053 mg/l - Anmerkungen: ECOSAR
Endpunkt: NOEC - Spezies: Daphnien =	0.061 mg/l - Anmerkungen: ECOSAR
Endpunkt: NOEC - Spezies: Algen =	0.363 mg/l - Anmerkungen: ECOSAR

Prallethrin; 2-Methyl-4-oxo-3-(prop-2-ynyl)cyclopent-2-en-1-yl 2,2-dimethyl-3-(2-methylprop-1-enyl)cyclopropanocarboxylat - CAS: 23031-36-9

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnien =	0.0062 mg/l - Dauer / h: 48 - Anmerkungen: Daphnia magna
Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische =	0.012 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Onchorhynchus mykiss (Rainbow trout)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine

Prallethrin; 2-Methyl-4-oxo-3-(prop-2-ynyl)cyclopent-2-en-1-yl 2,2-dimethyl-3-(2-methylprop-1-enyl)cyclopropanocarboxylat - CAS: 23031-36-9

Biologische Abbaubarkeit: Nicht schnell abbaubar - Test: N.A. - Dauer: N.A. - %: N.A. - Anmerkungen: N.A.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bht; 2,6-di-tert-butyl-4-methylphenol - CAS: 128-37-0

Bioakkumulation: 2 - Test: BCF - Biokonzentrationsfaktor 646 - Dauer: N.A. - Anmerkungen: mg/l

12.4. Mobilität im Boden

N.A.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

vPvB-Stoffe: Keine - PBT-Stoffe: Keine

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**Produkt:**

Nicht zusammen mit Hausmüll entsorgen. Produktreste der Problemstoffsammlung zuführen.

Abfallschlüsselnummer: EAK: 20 01 19

Verpackung:

Faltschachtel der Wertstoffsammlung zuführen.

Abfallschlüssel-Nummer EAK: 15 01 01

Sicherheitsdatenblatt

gemäß (EG) Nr.1907/2006 in Form der Fassung Verordnung (EU) Nr.2015/830

VANDAL Gelsenspirale

überarbeitet: 11.07.2017

Ausgabe Datum: 11.07.2017

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer (ADR)	3077
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF fest, N.A.G. Prallethrin CAS: 23031-36-9
14.3 Transportgefahrenklassen	9
14.4 Verpackungsgruppe	III
14.5 Umweltgefahren:	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF fest
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	keine
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code	Nicht anwendbar.
<u>Transport/ weitere Angaben:</u>	
Begrenzte Mengen:	5 Kg
Freigestellte Mengen:	E1
Klassifizierungscode:	M7
Gefahrzettel:	9
Sondervorschriften:	274, 335, 375, 601
Beförderungskategorie:	3
Tunnelbeschränkungscode:	-

ABSCHNITT 15: Österreichische und EU-Vorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU Vorschriften:**

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
Verordnung (EC) No. 1907/2006 (REACH)
VERORDNUNG (EU) Nr. 528/2012 (Biozide)

Nationale Vorschriften:

Chemikaliengesetz 1996, BGBl. I Nr. 53/1997 idgF
Chemikalienverordnung 1999, BGBl. II Nr. 81/2000 idgF
Abfallwirtschaftsgesetz 2002, BGBl. I Nr. 102/2002 idgF
ArbeitnehmerInnenschutzgesetz BGBl. Nr. 450/1994 idgF

Klassifizierung nach VbF: entfällt**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß (EG) Nr.1907/2006 in Form der Fassung Verordnung (EU) Nr.2015/830

VANDAL Gelsenspirale

überarbeitet: 11.07.2017

Ausgabe Datum: 11.07.2017

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante H- Sätze aus Abschnitt 3

- H 226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H 272 Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.
- H 290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
- H 302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H 315 Verursacht Hautreizungen.
- H 317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen
- H 318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H 331 Giftig bei Einatmen.
- H 314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H 335 Kann die Atemwege reizen.
- H 400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H 410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Abkürzungen und Akronyme:

- ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
- GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
- CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
- CLP: Classification, Labelling and Packaging
- EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
- EC50: Mittlere Effektive Konzentration, 50 Prozent
- LC50: Letale Konzentration, 50 Prozent
- LD50: Letale Dosis, 50 Prozent
- NOEC: No Observed Effect Concentration
- NOAEL: No Observed Adverse Effect Level
- PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
- vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
- REACH: Registration, Evaluation, Authorisation of Chemicals
- VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, gültig in Österreich.
- VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)

Datenblatt ausstellender Bereich: NIFRA Parfümerie GmbH Nachfolger Panny KG
Telefonnummer: 0043-1-544 46 66-19